

Aus Amerika kommen schlimme Nachrichten. Es ist zuverlässig, heißt es, daß der Congress die Versöhnungsbill verworfen. Auch behauptet man für gewiß, daß Quebeck jetzt in den Händen der Amerikaner, und folglich Canada mit den dreizehn Colonien vereinigt sey. Uebrigens weis man, daß die Amerikaner 4 Linienschiffe bauen lassen, wozu der Graf von Estaing alles bey sich hat, was zu deren Ausrüstung erfordert wird. Die Bestimmung der Touloner Flotte ist also kein Geheimniß mehr.

In Cassel ist am 18. Junii von Berlin der Königl. Kammerherr von Edelsheim angekommen, und gleich darauf ist an sämtliche Hessische Dragonerregimenter der Befehl ergangen, sich in marschfertigen Stand zu setzen, und daß die Officiers sich Pferde anschaffen sollen.

Schon zweymal ist man mit der allzufrühzeitigen Nachricht von der Ankunft der Spanischen Silberflotte in Cadix getäuscht worden. Sie ist noch nicht eingetroffen, sondern unter Weges noch allen Gefahren ausgesetzt, die Seefahrende betreffen können. Nur einige reiche Schiffe sind vorläufig aus Havana zu Cadix mit der Nachricht angekommen, daß sie die ganze Flotte bey den Azorischen Inseln verlassen hätten.

Man spricht jetzt stark von einer Offensiv- und Defensivallianz zwischen dem Englischen, dem Petersburger, Berliner, Stockholmer und Copenhagischen Hofe.

Man